

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 222.

Freitag den 20. September

1872.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 3. September 1872.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher G. D. Schmidt, Glaser, Febr, Rücker und Vigellius (die beiden Ersten dienstlich verhindert, die drei Letzteren verreist).

1689. Die am 29. v. M. stattgehabte anderweite Verpachtung der unter dem alten Rathhause befindlichen drei Keller wird auf die Festgebote von zusammen 117 Thaler jährlicher Pachtsumme genehmigt.

1690. Die am 27. v. M. abgehaltene Versteigerung des Obstes von den städtischen Bäumen am Warthurm u. wird auf den Erlös von 8 Thaler 7 Sgr. genehmigt.

1691. Die am 26. v. M. abgehaltene Versteigerung des Obstes von den städtischen Bäumen vor dem neuen Todtenhofe u. wird auf den Erlös von 20 Thaler 8 Sgr. genehmigt.

1692. Die am 23. v. M. stattgehabte Vergebung des Grabens und der Befuhr von Mosbacher Grubensand zur Fortsetzung der Verlegung des Faulbachs in die Bleichstraße wird den Steigern genehmigt.

1693. Auf Vorlage der von Königl. Oberförsterei aufgestellten Abzählungs-Tabelle über 4 Stammeter dicken Knüppelholz im städtischen Walddistrikt Unterer Pfaffenborn I. Theil, gefällt behufs Anlegung eines städtischen Steinbruchs, wird beschlossen, dieses Holz ins städtische Holzmagazin verbringen zu lassen.

1696. Das Gesuch des Zimmermeisters Friedrich Weinecke von hier um käufliche Abtretung der städtischen Grundfläche in der Bleichstraße (früherer Ballenstall) zu baulichen Zwecken wird abgelehnt.

1697. Der Bericht des ärztlichen Vereins dahier über die baulichen und sonstigen Verhältnisse der einzelnen städtischen Schulen gelangt zur Kenntnis der Versammlung. Die Baukommission unter Zuziehung der zur Schuldeputation gehörigen Mitglieder des Gemeinderaths soll von den einzelnen Ausstellungen, namentlich von den Abritten der Mittelschule am Markte, an Ort und Stelle Einsicht nehmen und demnächst geeignete Vorschläge machen.

1698. Auf das Gesuch des Vorstandes des hiesigen Frauenvereins um Ueberlassung eines Suppen-Anstalts-Locals in einem städtischen Gebäude soll erwidert werden, daß in städtischen Gebäuden sich ein derartiges Local nicht vorfinde, der Vorstand aber Vorschläge über die Mierung eines passenden Locals machen möge.

1699. Das Dankschreiben des Vorstandes der Handelskammer dahier vom 23. v. M., betreffend die Ueberlassung des Saales des Rathhauses für die Sitzungen der Handelskammer, gelangt zur Kenntnis der Versammlung.

1700. Desgleichen die mit Marginalschreiben Königl. Polizei-Direction vom 27. v. M. zur Kenntnissnahme ander mitgetheilte Verfügung Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, vom 19. v. M., betreffend die Eröffnung der Königl. Lehranstalt für Obst- und Weinbau zu Gelsenheim.

1701. Auf Bericht des Acciseamts vom 24. v. M., die Acciseabgabe von dem in dem Stadt-Accisebezirk Wiesbaden er-

zeugten Bier betr., wird beschlossen, bei Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, zu beantragen, daß der §. 18 der Acciseordnung in der bisherigen Fassung aufgehoben und wie folgt abgeändert werde:

„Die Acciseabgabe von dem in dem Stadt-Accisebezirk erzeugten Biere wird von den nachbenannten Stoffen, wenn sie zur Bierbereitung verwendet werden, zu den folgenden Sätzen erhoben:

- 1) von Getreide (Malzschrot) mit . . . 1 Thlr. — Sgr.
- 2) „ Reis (gemahlen oder ungemahlen) u. mit . . . 1 „ — „
- 3) „ grüner Stärke, d. h. von solcher, die mindestens 30 pCt. Wasser enthält, mit . . . 1 „ — „
- 4) „ Stärke, Stärkemehl (mit Einschluß des Kartoffelmehls) und Stärklegummi mit . . . 1 „ 15 „
- 5) „ von Zucker aller Art (Stärke-, Trauben- u. s. w. Zucker), sowie von Zuckerauflösungen mit . . . 2 „ — „
- 6) „ Syrup aller Art mit . . . 1 „ 15 „
- 7) „ allen anderen Malzsurrogaten mit 2 „ — „

für jeden Centner.

Gemische verschiedener steuerter Stoffe, welche als solche zur Verwiegung gestellt werden, unterliegen dem Steuer- oder Accisesatz des darin enthaltenen höchstbesteuerten Stoffes.“

Weiter soll in Folge der vorbemerkten Abänderung des §. 18 beantragt werden, in §. 19 der Acciseordnung nach dem Worte „Malzschrot“ noch die hier unter pos. 2 bis incl. 7 bezeichneten Gegenstände einzuschalten.

1703. Der Antrag des Feldgerichts, zur Anschaffung von Phosphor oder Strychnin und Frucht zur Vertilgung der Feldmäuse den Betrag von 300 Thaler aus der Stadtkasse bewilligen zu wollen, wird abgelehnt, da der Gemeinderath der Ansicht ist, daß derartige Maßregeln den Gutsbesitzern selbst zu überlassen seien.

1704. Auf Bericht des Acciseamts vom 2. l. M., die Errichtung eines Vicualienmarktes in der Querstraße dahier betr., wird beschlossen, vorbehaltlich der Zustimmung Königl. Polizei-Direction in der Querstraße einen Vicualienmarkt nach den Vorschlägen des Acciseamts zu errichten und die erforderlichen Marktgeräthschaften anfertigen zu lassen.

1705. Nach Anhörung des von dem städtischen Anwalte, Hrn. Justizrath von Ed., erhobenen Rechtsgutachtens über den Anspruch des Königl. Militäriscus auf Benutzung des Wassers des Faulbachs für die Infanterie-Caserne wird beschlossen, Königl. Polizei-Direction zu erwidern, daß der von dem Königl. Militäriscus erhobene Rechtsanspruch auf Benutzung des Wassers des Faulbachs für die hiesige Infanterie-Caserne nicht begründet sei, da der Faulbach ein öffentliches, der Gemeinde Wiesbaden gehöriges Gewässer sei, dessen Benutzung Jedermann freistünde, aber nur so lange, als die Stadtgemeinde dies gestatte oder möglich lasse. Verbiete oder verhindere sie eine bisher Jedermann gestattete Benutzung dieses Wassers, so beeinträchtige sie hierdurch nicht Privatrechte. Dies werde erst dann geschehen, wenn ein specielles Recht auf diese Benutzung erworben worden sei, was aber Seitens des Militäriscus nicht nachgewiesen worden sei.

1706. Auf die mit Marginalschreiben Königl. Verwaltungsamts vom 26. Juli l. J. zum Bericht anher mitgetheilten Verhandlungen, betreffend die Canalisirung der Emserstraße, soll erwidert werden, die Stadtgemeinde sei nach einer analogen Verfügung Königl. Regierung vom 9. April 1867 zur Anlage von Canälen in Landhausstraßen nicht verpflichtet, der Gemeinderath sei aber zur Erbauung eines Hauptcanals in der Emserstraße bereit, wenn die dortigen Hauseigentümer sich zur Zahlung der daraus erwachsenden Kosten zu Protocoll verpflichten würden.

1707. Die mit Marginalschreiben Königl. Polizei-Direction vom 29. v. M. zur Aeußerung anher mitgetheilte Verfügung Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, vom 23. v. M. ad Num. I. B. 3773, betreffend das Gesuch einer großen Zahl der Schornsteinfeger des ehemaligen Herzogthums Nassau um Erhöhung der im §. 16 der Instruction für die Kaminfeger vom 8. November 1854 festgestellten Gebühren, wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

Zu folgenden Gesuchen soll Willfährigkeit unter den von Königl. Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden:

1708. des Gärtners Christian Brömser von hier um Gestattung der Errichtung eines Gewächshauses auf seinem Besitztum im Feldbistritze „Hinterm Haingraben“,
1709. des Schlossers Reinhard Müller von hier um Gestattung der Veränderung der Fassade seines in der Hermannstraße zu erbauenden Wohnhauses,
1710. des Gastwirths Louis Kleinemer von hier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Kirchgasse 28 belegenen Hofraithe,
1711. des Gärtners Christian Manter dahier um Gestattung der Errichtung eines Gewächshauses auf seinem im Feldbistritze Seeroben belegenen Grundstücke,
1712. des Schornsteinfegers Alexander Meier von hier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Bahnhofstraße No. 10 belegenen Hofraithe,
1713. des Schreiners Georg Franz Fischer von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses mit Seitengebäude auf seinem im VIII. Bauquartiere vor der Albrechtsstraße belegenen Bauquartiere (Vorderhaus erst nach Erweiterung des städtischen Fluthgrabens),
1714. des Speisewirths Philipp Heinemann dahier um Gestattung der Erhöhung seines in der Schulgasse Nr. 11 belegenen Wohnhauses um ein Stockwerk,
1715. des Fabrikanten Ferdinand Engelhardt dahier um Gestattung der Errichtung eines Fabrikgebäudes für Kunstholz und Phantasie-Möbel in seiner in der Mainzerstraße Nr. 28 belegenen Hofraithe,
1716. der Gebrüder Marx dahier um Gestattung der Aufstellung einer Gaskraftmaschine und Ueberdachung derselben in ihrem Besitztume an der Sonnenbergerstraße,
1717. des Lünchers Friedrich Pauli dahier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner auf der Hochstraße Nr. 29 belegenen Hofraithe,
1718. der Geschwister Fr. A. und M. Sterzing dahier um Gestattung der Errichtung einer Frontspitze auf ihrem in der Elisabethenstraße Nr. 11 belegenen Wohnhause,
1719. des Rentners Anton Burtart von hier um Gestattung der Errichtung zweier Kamine an Stelle eines abzulegenden Steigschornsteins in seinem in der Steingasse Nr. 15 belegenen Wohnhause,
1720. des Gärtners Johann Kolb dahier um Gestattung der Erbauung eines Gartenhäuschens auf seinem im Feldbistritze „Hasengarten“ belegenen Grundstücke, und
1721. des Holzhändlers E. J. Baumann dahier um Gestattung der Erbauung eines Hinterhauses nebst Holz-

schuppen auf seinem im VIII. Bauquartiere belegenen Grundstücke.

1722. Nachdem sich die bei Eröffnung der beiden neuen Quartiere in der oberen Rheinstraße interessirten Grundeigenthümer in ihrer Mehrzahl (über $\frac{3}{4}$ des Grundbesitzes) übereingekommene Bedingungen geeinigt haben:

- 1) die Kosten der Straßenanlagen und der Erbauung von Straßencanälen werden auf die in der vorgelegten blau-schraffierte Grundfläche, wie solche in den Bedingungen für die Eröffnung des XVI. und XVII. Bauquartiers näher beschrieben sind, übernommen und nach Maßgabe der Größe der Baustellen ausgeschlagen,
- 2) die Einteilung der Baustellen in der vorliegenden Anlage wird im Allgemeinen, insbesondere aber rücksichtlich der Bautiefe acceptirt und sollen die Baustellen für die Anlage der Straßen- und Canalkosten maßgebend sein,
- 3) die theilhaftigen Grundeigenthümer setzen den Preis der abzutretenden oder anzukaufenden Grundflächen in Abhängigkeit von der Anordnung der Baustellen und zur Freilegung der Straßenflächen auf 310 fl. per Ruthe fest,

wird beschlossen:

- 1) die fraglichen beiden Quartiere nimmehre als Baustellen eröffnen und
- 2) zu den Gesuchen des Decorationsmalers J. P. Esch dahier und des Schreiners Wilhelm May und des Malers Georg Heß von hier um Gestattung der Erbauung von Wohnhäusern in der verlängerten Rheinstraße zu berichten, daß unter den von Königl. Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

1723. Zu dem Gesuche des Kunst- und Handelsgelehrten Heinrich Joseph Fischer und der Wittve des Anton Rantz von hier um Gestattung der Erbauung zweier Landhäuser der Sonnenbergerstraße soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Erbauung desselben nichts einzuwenden sei, daß die Gesuchsteller dahier zu Protocoll verpflichten, pro Landhaus 150 Thaler den Kosten der Canalanlage, gleichwie auch die übrigen Kosten der Sonnenbergerstraße, beizutragen.

1724. Zu dem Gesuche des Fabrikanten Norbert Pöhl von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses Hintergebäude in der verlängerten Karlstraße soll Antrag beantragt werden, da noch keine Straße zu der Baustelle und der städtische Feldweg vorerh nicht verbaut werden kann.

1725. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Abraham Heymann dahier um Gestattung der Erbauung eines dreistöckigen Wohnhauses an Stelle der abgebrannten Scheuer in seiner in der Neugasse 14 belegenen Hofraithe, wird nach dem Antrage der Commission beschlossen, zu berichten, daß dem Gesuchsteller zu bedenken sein dürfte, daß schon bei Erbauung des nebenanliegenden Hauses die Erweiterung der engen Straße zwischen dem Mauritiusplatz und der Neugasse, die tatsächlich angebahnt worden sei, und daß sein Hausbau nicht in der projektierten Weise genehmigt werden könne. Stadtgemeinde daher bereit sei, die in die Straße fallende Schadenersatz nach feldgerichtlicher Tage, vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses, zu vergüten.

1726. Weiter erstattet die Baucommission Bericht zu dem Gesuche des Maurers J. Edert dahier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses in der Walramstraße und wird dem Antrage der Commission beschlossen, zu berichten, daß sich empfehlen dürfte, dem Hause des Gesuchstellers statt des Winkels bei a. eine gerade Fluchtlinie c. a. b. zu geben. Die Straße würde dann von dem Punkte b. durch die Hofraithe statt 45' nur 43' breit werden, was umsomehr zulässig erscheine, als diese Straßenbreite nur eine geringe

habe. Eine Aenderung in dem unteren Theil dieser Straße bis zur Wehrstraße sei dagegen nicht zulässig, da die Fortsetzung der Walramstraße schon in einer Breite von 45' in der Ausführung begriffen sei. Im Uebrigen sei unter den von Königl. Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuchs nichts einzuwenden, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protokoll verpflichte, die sich auf sein Baugrund aus den Straßen- und Canalanlagen berechnenden Kosten zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Canalanlage, für die Schaffung der Fahrbahnen und für die Trottoirpflasterung jedesmal längstens binnen zwei Monaten nach der Anforderung an die Stadtkasse entrichtet.

1727. Sodann erstattet die Baucommission Bericht zu dem Gesuche des Hofraths Dr. Pagenstecher dahier um Gestattung der Erhöhung des Terrains zwischen seinem Garten und dem Müller'schen Besitzthum in der Kapellenstraße und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen, dem Gesuchsteller zu erwidern, daß die Gemeindebehörde die betreffende Straßenstrecke selbst herstellen lassen werde, und daß der darauf lagernde Bauquint nicht daselbst zu vertheilen, sondern sofort zu entfernen sei.

1728. Zu dem Gesuche des Bierbrauers Karl Müller von hier um Verlängerung der Concession zur Errichtung eines Seitengebäudes, sowie zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner an der Bierstädterstraße 19 belegenen Besingung soll Willfährig beantragt werden.

Wiesbaden, 17. Septbr. 1872. Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeister-Secretär.

Unter Bezugnahme auf die Polizeiverordnung vom 8. d. M. werden die Wiegemeister hiesiger Stadt darauf aufmerksam gemacht, daß auch sie den Bestimmungen derselben hinsichtlich des Aufbewahrens von thierischen Abfällen unterliegen und eventuell unnachlässiglich werden bestraft werden, wenn sie sich Contraventionen gegen diese Verordnung zu Schulden kommen lassen.

Wiesbaden, den 18. September 1872.

Der Königl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Belanntmachung.

Freitag den 4. October l. Js. Vormittags 11 Uhr werden in dem hiesigen Rathhause dem Conrad Schwalbach zu Dohheim zwei Grundstücke in der Gemarkung Wiesbaden und ein Grundstück in der Gemarkung Schierstein, zusammen 630 fl. taxirt, öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 29. August 1872.

598 **Königliches Amtsgericht II.**

Belanntmachung.

Samstag den 5. October c. Vormittags 11 Uhr werden in dem hiesigen Rathhause die den Carl Seitz Eheleuten auf der Klostermühle bei Wiesbaden gehörigen Gebäude, als: Ein Wohnhaus, Mühlenbau, Hinterbau und Deconomiegebäude nebst einem Garten, dem Mühlengraben, drei Wiesen und sechs Aecker, zusammen 19,890 fl. taxirt, öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 16. September 1872.

598 **Königliches Amtsgericht II.**

Belanntmachung.

Montag den 7. October or. Vormittags 11 Uhr werden in dem hiesigen Rathhause die dem Philipp Schäfer und seiner Ehefrau von hier gehörigen, in der Helenenstraße belegenen Gebäude, taxirt 18,000 fl., öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 29. August 1872.

598 **Königliches Amtsgericht II.**

Belanntmachung.

Nächsten Samstag den 21. September, Morgens 9 Uhr anfangend, sollen Rheinstraße 28 Bel-Etage allerlei Mobilien, in verschiedenen

Gegenständen, Haus- und Küchengeräthen, Betten, einem Pianino u. dergleichen, abtheilhalber gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. September 1872.

Der 2te Bürgermeister.
Goulin.

15605

Belanntmachung.

Montag den 23. September d. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen in dem Hause Schachtstraße Nr. 6 die zu dem Nachlasse der Wittve des Christian Best dahier gehörigen Mobilien, bestehend in Haus- und Küchengeräthen u. dergleichen, gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, 13. September 1872. Der 2te Bürgermeister.
Goulin.

15982

Belanntmachung.

Samstag den 28. d. M. Vormittags 9 Uhr kommen in dem Hause Marktlay Nr. 8 eine Stiege hoch verschiedene Mobilien, als: Holz- und Polstermöbel, Schränke, Kommoden, Tische, Kanape's, Stühle, Bettstellen, Koffhaarmatratzen, Bettwerk, Weißzeug, Delgemälde, Glas, Porcellan, eiserne Dosen, Küchengeräthe u. dergleichen, gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, 19. September 1872. Der 2te Bürgermeister.
Goulin.

15581

Obst-Versteigerung.

Montag den 23. September Nachmittags 3 Uhr läßt Friedr. Rilian von hier von ca. 80 Bäumen die Äpfel, meistens edle Sorten, bei der Dietenmühle an Ort und Stelle versteigern.

Sonnenberg, den 19. September 1872.

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

15996

Notizen.

Dienste Freitag den 20. September:

Termin zur Einreichung von Submissions-Offerten auf die Lieferung von Victualien für das Königl. Civil-Hospital, in dem Bureau dieser Anstalt. (S. Egl. 215.)

Vormittags 9 Uhr:

Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse des Michael Schwarz von Niedergrabbach, jetzt zu Wiesbaden, bei Königl. Amtsgericht IV. (S. Egl. 221.)

Fortsetzung der Versteigerung der zu dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Rentners Christian Spitz gehörigen Mobilien u. dergleichen, in dem Hause Goldgasse 23. (S. Egl. 220.)

Versteigerung von 64—80 Raummeter buchenem Scheitholz, in dem Hofe des Königl. Kreisgerichts dahier. (S. Egl. 221.)

Vormittags 10 Uhr:

Bergebung der Lieferung von 200 Malter Kartoffeln für das Königl. Civil-Hospital, in dem Bureau dieser Anstalt. (S. Egl. 215.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung des Obstes auf dem Gymnasial-Turnplatz am Schiersteiner Weg. (S. Egl. 221.)

Mittags 12 Uhr:

Versteigerung des Kloppenheimer Gemeindeobstes, im Distrikt Heppengrund und vor dem Friedhofe. Der Anfang wird vor dem Friedhofe gemacht. (S. Egl. 220.)

Pferchversteigerung.

15922

Samstag den 21. September Abends 8 1/2 Uhr findet die Versteigerung des Pferchs im Lokale der Frau Wittve Kimmel, Neugasse 3, statt, wozu die Mitglieder der Schäfer-Gesellschaft eingeladen werden.

Der Vorstand.

Von neuer Sendung in Früchten diesjähriger Erndte empf. le:

Séville-Orange-Marmalade,

Apricot — Strawberry — Raspberry,

Pine Apple — Red — and Black Currant Jam.

15925

F. Bellosa, Lannusstraße 10.

Oberwegergasse 50 ist ein vollständiges Bett, sowie ein großer Ansat Mischwürmer zu verkaufen.

15850

Dohheimerstraße 6, 3 St. h. rechts, ist ein Summibaum (Prachteremplar), 8' hoch, zu verkaufen.

15932

Liederkrantz.

Heute Abend präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: **General-Versammlung.**
Tagesordnung: Neuwahl des Vorstandes.

Sämmtliche Mitglieder werden ersucht, pünktlich zu erscheinen.
Der Vorstand.

560



Neue Fischhalle, 506

Ecke der Gold- und Rehgergasse.

Eingetroffen: **Karpfen** je nach Größe per Pfd. 28 und 32 kr., **Holländische Speckbällchen** zum Rohessen per Stück 3 und 4 kr., sowie **Rheinfalm, Forellen, sehr schöne Rheinhäute** von 1—3 Pfd., **Aale, Seesungen, Steinbutt, Krebse** (kleine bis extra große Tafelkrebse). Morgen treffen ein: **Schollen, Tarbutt, Merlans und Zander.**

Gebrannten Café,

täglich frisch, äußerst rein und wohlgeschmeckend, empfiehlt zu 48, 52, 56 kr. und 1 fl. die Colonialwaarenhandlung von

A. Freihen, Friedrichstraße 28.

Süßsen Aepfelwein

empfehlen
15955

Joh. Dillmann,

Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße.

Schinkenabfälle werden wieder abgegeben bei

15924

F. Bellosa, Taunusstraße 10.

Malterssäcke

zu allen Preisen empfiehlt
15994

W. Erkel, Mischelsberg 12.

Zu den billigsten Preisen empfehle ich mein Lager in **Lampen** und selbstverfertigten lackirten und blanken Blechwaaren. Reparaturen, sowie alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten werden bestens besorgt.

15941

F. Sommer, Spengler, Ellenbogengasse 6.

Zu kaufen gesucht

eine **Villa** mit schönem, baumreichen Garten. Sonnenbergerstraße, Paulinenstraße oder deren Nähe würden den Vorzug erhalten. Offerten sub Chiffre H. S. 101 werden durch die Expedition d. Bl. erbeten.

15638

Zu verkaufen: Zwei **Goldrahmen-Spiegel** (Louis quinze) mit Consols, ein gelber Bronze-Gaze-Räster mit 5 Armen und eine Anzahl gefügter Marmorplatten für ein Vorhaus. Näheres bei dem Gärtner in dem Hause Sonnenbergerstraße 37. 15943

Eine vorzügliche, kleine **Obstkeller**, eine Baumleiter, etwas Gartengeräth, Eisenwerk und dergleichen zu verkaufen, Louisenstraße 8. 15899

Waurittusplatz 3 wird ein gebrauchter **Waschkessel** ges. 15929

Wilhelmstraße 2 ist ein **Porzellanofen** billig zu verkaufen. 15980

Neugasse 2a sind **Rothbirnen** per Kpf. 12 kr. zu haben. 15963

Ein **Rarruchen**, auf Federn ruhend, zum Fahren von Körben geeignet, wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 15869

Nerosstraße 42 sind **Kepfel** und Birnen zu haben. 15935

Blau-Tauben zu verkaufen Steingasse 11. 12345

Heute Vormittag 9 Uhr: **Fortsetzung** der Mobilien-Versteigerung aus dem Nachlass des verstorbenen Herrn **Chr. Spitz** im Hause **Goldgasse 23.**

Restauration Poths

Heute Abend von 7 $\frac{1}{2}$ Uhr an:

Spansau.

Neue

Rufen und Erben empfiehlt

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstr.

? Mühlgasse ?

ist ein guter **Eisschrank**, sowie ein Reibstein von Wittenberg billig zu verkaufen.

8—10 Maas gute **Milch** können jeden Tag in's Haus geliefert werden die Maas zu 10 kr. Näheres bei der Expedition dieses Blattes.

Zwei **Glasschränke**, für in einen Laden oder in eine Werkstatt passend, sind billig zu verkaufen Mauerstraße 6, Part. 1.

Eine Parthie gebrauchter **Vorhänge**, zwei Matten, ein Confolommode, eine Bettstelle u. sind zu verkaufen Mauerberg 1, Thoreingang.

Ein fast neues **Aushängeschild** und eine Doppel-Lampe sind billigst abzugeben. Näheres Expedition.

Geisbergstraße 20 ein **Tisch** mit Blumen zu verkaufen.

Gesucht $\frac{1}{4}$ von zwei **Speerrücken**, wo möglich neben der. Näheres Stiftstraße 14b Bel-Etage.

$\frac{1}{4}$ **Speerrück** werden für das Winter-Abonnement abgegeben. Näheres Adelstraße 5 Bel-Etage.

$\frac{1}{2}$ Plätze in der **1 Runggalerie** sind für den Winter abgegeben Hainweg 5.

Die Hälfte von einer **Parterreloge** wird abgegeben. Expedition.

$\frac{1}{8}$ **Parterreloge**, sowie $\frac{1}{8}$ **Speerrück** werden per Rheinstraße 33 Bel-Etage.

Ein halbes Abonnement von zwei **Parterrelogen** (Vorderst) ist abzugeben. Näheres Expedition.

Ein prachtvoller **Schrank** (Sekretär-Schrank) ist preiswürdig abzugeben Goldgasse 4, Ecke Grabens, 2 St. h.

Ein **Rochosen** und ein gemauerter **Herd** mit Kupfer-Schiff sind zu verkaufen bei 15965

E. Diels Wwe., Taunusstraße

Sechs gebrauchte **Rohrkühle** und ein kleiner Krautkessel sind billig zu verkaufen Ellenbogengasse 6.

Nerosstraße 27 sind zu verkaufen: Mehrere **Bettstellen** und ohne Sprungrahmen, ein eisernes Feldbett, ein zweithöckeriger Kleiderschrank, ein eigener Weißzeugschrank mit Kasten und mehrere Koffer.

Ein **Mitteler** zur „Königlichen Zeitung“ gesucht. Kirchgasse 15c.

Ein **Mitteler** zur „Königlichen Zeitung“ gesucht. 15937

Ph. Freudenberg, Adolphstraße 16, ob. Et.

Bleichstraße 2a ist ein **Rinderwagen** zu verkaufen.

Zur bevorstehenden Saison empfehle mein reichhaltiges Lager in
Teppichzeugen (Brüssel, Tapestry, Läufer etc.)
an der Elle, sowie

Sopha- und Bett-Vorlagen

in verschiedenen Größen und Qualitäten zu sehr billigen Preisen.

Bernh. Jonas, Langgasse 25,
Bettwaaren- und Ausstattungs-Geschäft.

15995

Das reichhaltigste Lager aller Arten

fertiger Herren-Anzüge, Paletots, Hosen, Westen etc.

zu sehr billigen Preisen empfiehlt bestens

585

Louis Süss,

55 Langgasse, Ecke der Langgasse
und des Kranzplatzes, im Badhaus
zum „Schwarzen Bock“.

24 Langgasse, im Badhaus zum
„Goldnen Brunnen“.

Geschäfts-Eröffnung.

Dem hochgeehrten Publikum empfehle mein neu errichtetes

**Bonbon-, Confituren-, Marzipan-
und Thee-Geschäft**

ganz ergebenst. Billige und reelle Bedienung wird mein stetes
Bemühen sein.

H. L. Kraatz,

grosse Burgstrasse 17, Ecke der Mühlgasse.

15968

Regenschirme in unübertrefflicher Auswahl;

durch eigene Fabrikation der **Stoffe, Stöcke und Garnituren** dafür zu nachstehend staunlich billigen Preisen:

- 1 großer baumwollener Röder-Schirm 1 fl. 30 kr.
- 1 Alpaca-Schirm 1 fl. 45 kr.,
- 1 Taffet Dopp.-Röder seidener von 4 fl. an
- 1 do. feine Qualität von 6 bis 7 fl.
- 1 double face (Doppel-Seide) 8 fl.
- 1 Satin de Chine 8 fl.

Feste und gleiche Preise
in allen unseren **Filialen.**

Vor-
gerückter
Saison wegen
Verkauf
sämmlicher
Sonnenschirme
& **En-tout-cas**

unter den
als billigst bekannten Fabrikpreisen.

Die Schirme

sind aus bestem Material solide und dauerhaft in unseren
Fabriken gefertigt.

Deutsche Schirm-Fabrik
Alfred Theis & Comp.
(F. de Fallois.)

18331

Cöln, Düsseldorf, Bonn, Coblenz, Ems, Essen, Amsterdam, Strassburg, Wien, Pest.

Schriftliche Arbeiten aller Art werden jeder Zeit schön und
prompt geliefert. Näheres in der Expedition d. Bl. 15912

Obere Webergasse 49 sind **Rohbirnen** zu haben. 12663

Geschüttelte **Äpfel** der Rumpf 8 fr. sind zu haben Wellrig-
straße: 25 zwei Stiegen hoch. 15991

Ein **Backsteinmüller** von 95.000 Stück ist zu verkaufen
bei **Martin Sittig** am Schierkeiner Weg. 15929

Eine solide Frau vom Lande sucht ein Kind in Kost zu nehmen.
Näheres Expedition. 15880

Dem Fräulein **Kath. Werner**, Wellrigstraße, gratuliert
herzlich zum heutigen Geburtstage

Ihre treue Freundin **M. R.** 15882

Ein donnerndes Hoch soll fahren in die Mainzerstraße der
Fräulein **Elise Elfenhal** zu ihrem 37. Geburtstage, ver-
bunden mit dem Wunsche, daß sich derselbe noch oft wiederholen
möge. 15911

Von einem Ungenannten, doch Wohlbekannten.

Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren in die Stiftstraße
Nr. 8 dem lieben **Rathchen** zu ihrem heutigen Wiegenfeste.
15916

Wir werden uns noch sprechen.

Die herzlichsten Glückwünsche der **Fr. Sp.** in der
Straße zum heutigen Tage. **P. F. G. F.**

Verloren der untere Theil eines **Porzellan-Christen**
in der Langgasse. Abzugeben gegen Belohnung bei Hrn. A.
Langgasse 40.

Falzerinnen werden gesucht Mühlgasse 5
Stiegen hoch.

Kleifige Mädchen finden Beschäftigung
gasse 5 zwei Stiegen hoch.

Ein Mädchen, welches Kleider machen kann, findet dauernde
Beschäftigung. Näh. Exped.

Einige anständige Mädchen können das Kleidermachen gründlich
erlernen. Näh. Exped.

Ein Mädchen, welches das Nähen erlernt hat, sucht Beschäf-
tigung, am liebsten bei einer Weißzeugnäherin. Näh. Feldstraße
zwei Stiegen hoch.

Eine tüchtige Waschfrau gegen guten Lohn sogleich gesucht
Näh. Schützenhofstraße 2 bei Frau Dr. Hamilton.

Es wird eine tüchtige Putzfrau gesucht. Näh. Spiegelstraße
im Laden.

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen erlernen. Näh. Kirchgasse 25a. 15990

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder Monatsstelle. Näh. Schachtstraße 12 Parterre. 15978

Eine gelehrte Person, welche gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird gegen hohen Lohn für auswärts gesucht. Gute Zeugnisse müssen vorgelegt werden. Näheres Moritzstraße 4 eine Treppe hoch. 15887

Ein ordentliches Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeit auf 1. October gesucht Wilhelmstraße 16. 15868

Ein ordentliches Dienstmädchen wird auf gleich gesucht. Näh. Rheinstraße 13 im Seitenbau. 15874

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten versteht, wird auf den 1. October gesucht Rheinstraße 46. 15875

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, sowie etwas nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Näheres bei Frau Schmidt in Mosbach No. 12. 15877

Ein starkes Küchenmädchen wird gesucht. Näheres zu erfragen Burgstraße 9. 15878

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Hausmädchen auf den 1. October. Näh. Gemeindebadgäßchen 2. 15884

Eine tüchtige, saubere Köchin, welche Hausarbeit übernimmt, wird gesucht Elisabethenstraße 4 eine Treppe hoch. Zu sprechen des Vormittags zwischen 9 und 12 Uhr. 15885

Ein gebildetes Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres zu erfragen Kirchgasse 25 im Hinterhaus. 15896

Ein Mädchen auf 1. October ges. Langgasse 29, 1 St. h. 15907

Ein anständiges Mädchen, das in Hausarbeit und etwas in der Küche bewandert ist, sucht Stelle auf den ersten October. Gute Zeugnisse vorhanden. Näh. Webergasse 14, 3. St. 15926

Ein braves, fleißiges Hausmädchen wird auf 1. October gesucht große Burgstraße 7. 15920

Eine gesunde Schenkamme sucht Stelle. Näheres Ellenbogengasse 5 eine Stiege hoch. 15919

Ein Dienstmädchen gesucht Röderstraße 3. 15938

Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Steingasse 14 im Dachlogis. 15928

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das gut kochen und etwas Hausarbeiten verrichten kann, wird zum 1. October gesucht. Näh. Gartenstraße 1 von 8 bis 12 Uhr. 15949

Ein tüchtiges Mädchen, gut empfohlen, welches eine gute, ein-
fache Küche selbstständig besorgen kann und Hausarbeit mit über-
nimmt, wird von einer kleinen, stillen Familie gegen hohen Lohn
gesucht. Näheres Exped. 15960

Mehrere bürgerliche Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen für
gleich oder später gesucht durch Ritter, Mauergasse 2. 15985

Ein braves, reinliches Mädchen, welches die Hausarbeit gründ-
lich versteht und Fremden bedienen kann, wird auf gleich gesucht
von A. Abler Witwe, Langgasse 40. 15976

Eine perfekte Köchin wird gesucht Frankfurterstraße 9. 15977

Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeiten ver-
steht, wird nach Paris gesucht. Gute Atteste sind aufzuweisen.
Näheres in der goldenen Krone, Langgasse 24, von 10—12 Uhr
Morgens. 15984

Ein gebildetes Mädchen, welches nähen, fristren und alle feinen
Handarbeiten versteht, wünscht mit einer Herrschaft ins Ausland
oder auf Reisen zu gehen. Näheres Kirchgasse 8, Seitenbau
2. Stod. 15914

Ein braves Mädchen wird auf 1. October gesucht. Näheres
Bellritzstraße 20 im Hinterhaus. 15798

Ein stilles Mädchen sucht wegen Abreise seiner Herrschaft Stelle
bei einer kleinen, anständigen Familie. Näh. Schützenhofstraße 2
bei Frau Doctor Hamilton. 15971

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, wird gesucht. Näh. Kirchgasse 25a. 15989

Ein anständiges Mädchen, welches etwas nähen und bügeln
kann und die Hausarbeit versteht, sucht auf den 1. October eine
Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 45. 15961

Ein anständiges Mädchen von auswärts, welches mehrere Jahre
einem Woll- und Kurzwaaren-Geschäft fungirt hat, sucht eine ähn-
liche Stelle. Auch würde dasselbe in einer Conditorei Stelle an-
nehmen. Näh. Kirchgasse 31, 1 Treppe hoch. 15956

Ein durchaus erfahrenes Zimmermädchen, welches schon in
Hotels gedient hat, wird auf gleich oder zum 1. October gesucht.
Jahresstelle. Näh. Exped. 15998

Reisende gesucht.

In der Kunsthandlung von J. Hild, Emserstraße 9, werden
auf gleich zwei tüchtige, solide Männer, welche im Colportiren
von Bestellungen auf Delbrudbilder und Gemälde gewandt sind,
gesucht. Dieselben können bei tüchtigem Fleiß täglich 4 bis 5 fl.
verdienen. 15972

Ein fleißiger, solider Mann, welcher mit Fuhrwerk umgehen
kann, findet dauernde Stelle in einem Kohlengeschäfte. Näheres
Mühlgasse 4. 15889

Gesucht wird ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehener,
unverheiratheter Diener. Näh. Exped. 15893

Ein junger Bursche wird zur Pflege eines Pferdes, sowie für
alle Hausarbeiten gesucht Emserstraße 31. 15883

Ein junger, gewandter Diener sucht eine Stelle. Adressen
erbeten bei der Expedition d. Bl. 15908

Ein angehender Kellner findet angenehme Jahresstelle in einem
hiesigen Hotel durch Ritter, Mauergasse 2. 15985

Gesucht mehrere junge Kellner und ein Hausbursche in ein
Hotel durch Friedrich Wintermeyer, Häfnergasse 3. 15916

Lehrling gesucht.

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann
wird unter günstigen Bedingungen in ein Manufactur-Waaren-
Geschäft als Lehrling gesucht. Näheres in der Expedition. 15947

Ein Herrschaftskutscher, mit guten Zeugnissen versehen, sucht
eine Stelle. Näheres Gasthaus im weißen Taube. 15970

Ein guter Möbelarbeiter findet dauernde Arbeit bei
Schreiner LimbARTH, Ellenbogengasse 6. 15988

Nicht zu übersehen!

Für Wiesbaden und nächste Umgebung werden von einer
renommirten Delbrudbilderhandlung gegen Monatsgehalt und
gute Provision einige gewandte Reisende gesucht. Eine Caution
von 200 fl. ist unbedingt erforderlich! Offerten richtet man an
die Kunsthandlung von Anton Göttron II. in Mosbach
bei Mainz. 15861

Ein solides Nähmädchen sucht auf 1. October eine Schlafstelle.
Näh. Gemeindebadgäßchen 1. 15867

Endwigsstraße 10 ist ein Logis im 2. Stod auf 1. October
zu vermieten. 15969

Langgasse 45 ist eine Mansardwohnung zu vermieten. 15952

Mauergasse 11 ist ein einfach möblirtes Dachstübchen an eine
solide Person zu vermieten. 15488

Müllerstraße 10

ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern mit Zu-
behör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei
Louis Hoffmann im „Europäischen Hof“. 15962

Röderstraße 4 sind zwei unmöblirte Parterre-Zimmer auf
October und ein kleines Logis von 2 Zimmern, Küche nebst
Zubehör zu vermieten. 15986

Wilhelmstraße 2 ist eine mit Doppelfenster und Teppichen
versehene warme Bel-Etage für den Winter zu verm. 15979

Nerostraße 13 ist eine schöne Mansarde zu vermieten. 15954
In meinem neuerbauten Wohnhause sind noch zwei sehr schöne
Wohnungen mit allen Bequemlichkeiten auf den 1. October zu
vermieten. Näheres bei

Adolf Kleber, Adlerstraße 10. 15940
Ein freundliches Stübchen ist ohne Möbel auf 1. October zu
vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 15951
Ein möblirtes Zimmer ist auf gleich zu vermieten; auch wird
eine Partie Möbel, Küchenschrank, Kleiderschrank, Konsol-
kommode, Kamin, nussb. Kommode u., billig abgegeben. Näh.
Goldgasse 4, zwei Stiegen hoch. 15743
Zwei fein möblirte Zimmer mit Gasbeleuchtung und Telegraphen-
leitung sind sogleich monatweise an einen einzelnen Herrn oder
eine Dame zu vermieten. Näh. Exped. 15964

Kirchgasse 35, Hths., können 2 Arbeiter 1 Stübchen erhalten. 15993
Ein Arbeiter findet Kost und Logis Saalgasse 4. 15928

Geflügelzucht-Verein.

Zu der heute Freitag Nachmittag 5 Uhr stattfindenden
Beerdigung unseres seitherigen Schriftführers,
Herrn Hch. Ritter,
ladet die Mitglieder zur Betheiligung höflichst ein
502 **Der Vorstand.**

Statt besonderer Nachricht.

Heute Vormittag starb der Rechtsconsulent
Heinrich Ritter sen.
im 43. Lebensjahre.
Die Beerdigung findet Freitag den 20. September Nach-
mittags 5 Uhr vom Leichenhause aus statt.
**Die trauernden hinterbliebenen
Verwandten.**
Wiesbaden, den 18. September 1872. 15950

Gestern in der Frühe verschied nach längerem Leiden
meine liebe Frau im 43. Lebensjahre, wovon ich allen
Denen, welche an diesem für mich so schweren Verluste An-
theil nehmen, statt besonderer Angelegenheiten mache.
Die Beerdigung findet Sonntag den 22. d. M. Nachmittags
5 Uhr vom Sterbehause, Friedrichstraße 13a, aus statt.
15959 **P. Heymann.**

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 6 Uhr, Sabbath Morgen 8 Uhr, Sabbath Morgen Predigt
9 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 6 Uhr 50 Min.
Wochentage Morgen 6 1/2 Uhr, Wochentage Abend 5 1/2 Uhr.

Israel. Religionsgesellschaft, II. Schwalbacherstraße 2a.
Gottesdienst 145
Freitag Abends 5 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 7 1/2 Uhr, Pussaph 9 1/2 Uhr,
Nachmittags 3 Uhr, Abends 6 Uhr 50 Min. An Wochentagen Morgens
6 Uhr und Abends 5 1/2 Uhr.

Für den an beiden Armen amputirten Hüftbremsen **Heinr.**
Kremer von Mosbach sind ferner bei mir eingegangen: Von Herrn Lüncher-
meister Gramer 2 fl., von Wittwe Genter 1 fl. 45 fr., von Wittve Reuter
1 fl., von H. B. C. D. E durch John 34 fl. 20 fr.

Wird dankend bescheinigt. **J. W. Rassebier.**
Bei der Expedition d. Bl. gingen für Obengenannten ferner ein: Von
Ungeant 1 fl. 10 fr., gesammelt bei der Geburtstagsfeier der Fräulein
Weingärtner 1 fl. 10 fr., von Herrn Otter 1 fl. 45 fr., von A. C. 2 fl.,
von Frau L. B. 1 fl. 45 fr. Herzlichen Dank.

Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Frankfurt, 18. Sept. Bei der heute stattgehabten Ziehung
162er hiesiger Stadtlotterie fielen auf folgende Nummern die gezogenen
Hauptpreise: Nr. 3647 14145 12932 1462 5395 9801 3416 1261
und 5955 je 1000 fl., Nr. 21345 16357 21175 77 5250 18642 und 21
je 300 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1872. 18. September.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Therm.
Barometer* (Bar. Finien).	331.63	330.61	329.82	331.63
Thermometer (Reaumur).	8.6	17.4	10.2	8.6
Dampfspannung (Bar. Fin.).	3.70	3.55	4.01	3.70
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	87.7	41.6	83.0	87.7
Windrichtung u. Windstärke.	W.	S.W.	W.	W.
Allgemeine Himmelsansicht.	bewölkt.	heiter.	böw. heiter.	bewölkt.
Regenmenge pro 24" in par. Cb.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Das Naturhistorische Museum ist Sonntags von 11—1 Uhr
von 2—6 Uhr, Mittwochs und Freitags von 2—6 Uhr Nach-
geöffnet.
Die öffentliche Bibliothek ist Montags, Mittwochs und Freitags
mittags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr geöffnet.
Das Museum der Alterthümer ist Montags, Mittwochs und Fre-
nachmittags von 3—6 Uhr geöffnet.
Die Bildergalerie im Museumsgebäude ist täglich von 11
11 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.
Der zooplastische Garten in den Kuranlagen, verlängerte Park-
ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.
Rust am Hochbrunnen täglich Morgens von 7—8 Uhr.
Das Königl. Schloß (Marktplatz) ist jeden Tag zur Besichtigung ge-
Griechische Kapelle. Zur Besichtigung täglich geöffnet, Sonntags
an griechischen Festtagen von Morgens 8—10 Uhr und Nach-
von 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8—10
und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.
Heute Freitag den 20. September.
Aussaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.
Großes Vocal-Concert des Rainer Domchors Abends 7 Uhr
Saale des Kurhauses.
Liederfranz. Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung.
Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Lahnabahn. Abfahrt: 6.15. — 8.35. — 9.40.*† — 10.15.
12.10. — 2.20.*† — 4.30.* — 6.30. — 6.50 (nur bis Biebrich).
7.23.* — 8.55. — 10.15.*
Ankunft: 8. — 8.35.*† — 10.25.† — 11.37.*† — 1.† — 3.15.
4.25.† — 5.12.*† — 6.25 (nur von Mainz). — 7.23.† — 8.15.
von Mainz). — 9.42.* — 10.50.†
* Schnell-Züge. † Anschluß nach und von Biebrich.
Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8.20.*† — 10.15.
Rüdesheim). — 11.25. — 3. — 5.† — 7.12. — 9.25 (bis Rüdesheim).
Ankunft: 7.45 (von Rüdesheim). — 9.46. — 11.† — 2.30. — 4.
— 7.45.* — 8.50.† (von Rüdesheim). — 10.20.
* Schnell-Züge. † Anschluß an die Wagen-Verbindung von und
Schlangenbad und Schwalbach.

Post-Eilwagen.

Abfahrt nach Schwalbach (Dahnstätt) 9 Vorm. — 6.30 Nachm.
Wehen, Kirberg, Idstein und Camberg 6.30 Nachm.
Ankunft von Schwalbach 8.55 Vorm. — 4.45 Nachm. (auch von
Dahnstätt), von Camberg, Idstein, Kirberg und Wehen 7.55 Vorm.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 19. Sept., Wilhelmine, Ehefrau des Königl. Steuer-Rathes
Peter Heymann dahier, alt 56 J. 11 L.

Frankfurt, 18. September 1872

Geld-Course.

Breuss. Fried. d'or	9 fl. 57 1/2 — 58 1/2 fr.	Amsterdam 98 1/2 fl.
Pistolen (doppelt)	9 " 40 — 42 "	Berlin 104 1/2 fl.
Holl. 10 fl. Stüde	9 " 53 — 55 "	Essen 104 1/2 fl.
Dufaten	5 " 84 — 86 "	Hamburg 87 1/2 fl.
20 Freck-Stüde	9 " 20 — 21 "	Leipzig 105 fl.
Souvereigns	11 " 48 — 50 "	London 118 1/2 fl.
Imperialen	9 " 42 — 44 "	Paris 92 1/2 fl.
5 Freck-Thaler	— " — " "	Wien 107 fl.
Dollars in Gold	2 " 25 — 26 "	Disconto 4 % fl.

(Hierbei 1 Blatt)

Kursaal zu Wiesbaden.

Heute Freitag den 20. September, Abends 7 Uhr:

Großes VOCAL-CONCERT

in
klassischer Kirchenmusik des 16. Jahrhunderts,
ausgeführt von dem
Mainzer Domchor
unter Leitung des
Herrn Dom-Kapellmeisters G. Weber. 15607

PROGRAMM.

Erster Theil.

1. Dies sanctificatus. Fünfstimmig von Giovanni Croce.
2. Die Improperien. Vierstimmig von Bernabei.
3. Qui tollis. Fünfstimmig von Orlandus Lassus.
4. Psalm: Laudate pueri, VIII toni. Fünfstimmig von Viadana.
5. Hodie Christus natus est. Achtstimmig von Palestrina.

Zweiter Theil.

6. Et in carnatus est. Vierstimmig } von Orlandus Lassus.
7. Crucifixus. Dreistimmig }
7. Magnificat. Vtoni. Fünfstimmig von Viadana.
8. Dum complentur dies Pentecostes. Sechstimmig von Palestrina.
9. Christus factus est pro nobis obediens. Vierstimmig von Palestrina.
10. Angelus Domini descendit de coelo. Achtstimmig von Claudio Casciolini.

EINTRITTS-PREISE:

Reservirte Plätze zu 1 fl. 45 kr., nichtreservirte Plätze zu 1 fl. 10 kr., Gallerie zu 35 kr.

Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals, in den hiesigen Buchhandlungen, bei Herrn Kaufmann Leyendecker, Burgstrasse 1, bei Herrn Kaufmann Wolff, Marktstrasse 11, und am Concert-Abende an der Kasse.

Abfahrt des letzten Zuges der Taunusbahn nach Mainz und Frankfurt 10 Uhr 15 Minuten und der Nassauischen Eisenbahn bis Rüdesheim 9 Uhr 25 Minuten Abends.

Aufforderung.

Da ich bald verreise, so ersuche ich Diejenigen, welche noch etwaige Forderungen an mich haben, sich melden zu wollen.
15414 v. Koller.

Gesellschaften und Vereinen

siehe zwei schöne, getrennte Locale, gut beleuchtet, zur Verfügung im „Felseneller“, Taunusstrasse 12. 15442

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden zu höchsten Preisen angekauft.

96 N. Hess, alte Colonnade 44.

Zur gefälligen Notiz.

Junge Hähnen werden kapaunirt. Näheres große Burgstrasse 8, 1 Etage hoch links. 15401

Spieß'sche Lehr- u. Erziehungs-Anstalt, Nerostraße 36.

Beginn des Wintersemesters den 2. October Nachmittags 2 Uhr.
Anmeldungen werden vom 15. September ab Vormittags von 10—12, Nachmittags von 3—5 Uhr im Locale der Anstalt entgegengenommen. 14786

Pensionat und Höhere Töchterschule

Emserstraße 2a, Wiesbaden.

Beginn des Wintersemesters: Donnerstag den 3. October.
Prospecte und Referenzen durch die Vorsteherinnen
15593 Elise & Maria Schnabel.

Musik-Unterricht.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß mir wieder einige Zeit verfügbar geworden und bitte ich die Unterrichtsuchenden, sich recht zeitig melden zu wollen, da sich später die Stunden nicht immer nach Wunsch placiren lassen.

Für Damen, welche im musikalischen Lehrfach eine höhere Ausbildung erstreben, beginnt mit dem 1. October ein

Cursus der Methodik,

zu welchem ich, um die Theilnahme zu erleichtern, nach Umständen auch zwei Schülerinnen zu einer Section vereinigen würde.

Emil Zech, Pianist,

Moritzstraße 3.

15171 Ede der Gold- und Luggasse. Luggasse 37.

Ausverkauf.

Da ich nur noch 14 Tage hier verlaufe, erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß ich eine Anzahl ausgezeichnete Gegenstände, nämlich:

Opern- und Marine-Gläser, Fernröhren, Brillen, Lorgnettes, Pince-nez, Microscopes und Loupes, sowie Barometer und Thermometer,

jämmtlich zu Weihnachtsgeschenken sich besonders eignend, zu erstaunlich billigen Preisen abgebe!

H. A. Eibach,

15477

Optikus & Mechanikus.

Norddeutsches Eis vorzüglicher Qualität

per Pfund 4 kr., im Centner billiger. Meine seitherigen Kunden erhalten das Eis zum selbstkostenden Preis. Anmeldungen entgegennehmend
H. Wenz. 15485

Wegen Wohnungs-Veränderung

grosser Ausverkauf von Federn und Blumen.

Federn von 6 kr. an, feinste Zweige von 12 kr. an.
14522 F. Quirein's Nachfolger, Karlstraße 6.

Karlstraße 4 ist das neuerbaute dreistöckige Wohnhaus nebst zweistöckigem Seitenbau, Hofraum und Thorsfahrt, auf's Bequemste eingerichtet, zu verkaufen oder auf 1. October zu vermietthen. Näheres Dohheimerstraße 2. 14476

Herrn- und Damentöffer

in allen Größen sind zu verkaufen bei

600

Ferdinand Müller, Hochstraße 30.

Tischbesteck, Messer, Gabeln und Löffel

in großer Auswahl zu billigsten und festen Preisen bei
15870 **M. Rossi**, Zinglischer, Marktstraße 24.

Wiss für Metzger.

Fleischwiegen werden gut und billig geschliffen bei
15894 **G. Eberhardt, Messerschmied**,
Langgasse 12.

Unentgeltliche Kur der Trunksucht.

Ausgeführt nach rationeller Methode und eigener Erfindung
älterer Aerzte, zum Wohle der Mitmenschen. Die Kur kann
mit auch ohne Wissen des Kranken vollzogen werden. Gefällige
Anfragen beliebe man vertrauensvoll einzusenden unter der Adresse
O. Falkenberg, Berlin, poste restante.

Attest.

Herr **Falkenberg**! Ich erlaube mir Ihnen meinen besten
Dank zu sagen für die mir übersandten Medicamente. Der
Kranke ist durch Ihre Medicamente von der Trunksucht vollständig
geheilt. Er ist gesund und ein ordentlicher Mensch geworden.
Leuthen 6. Jussa i. Schl.

15842 **Ernestine Baselt.**

Reineclanden, immer noch frisch

vom Baum zu haben im Garten Taunusstraße 33. 15921

Es sind circa 35 Morgen **Ackerland**
und **Wiesen**, theils besamt und theils ge-
büngt, und weitere 9 Morgen in demselben Zu-
stande aus der Hand zu verpachten. Näheres
Nicolassstraße 6 Parterre. 15509

Ein gebrauchtes Thor

wird zu kaufen gesucht Kirchgasse 27. 15879

Medicinische Instrumente

sind billig abgegeben. Näheres Expedition. 15872

Ein **Ziehkarnen** zu kaufen gesucht
Mühlgasse 5 zwei Treppen hoch. 15923

Bier **Bologneser Sunden** werden billig abgegeben
Elisabethenstraße 14 im oberen Stof. 15917

Ein **englischer Dühnerhund**, ein Jahr alt, zu verkaufen
in Sonnenberg, Thalsstraße 43. 15891

$\frac{1}{3}$ Abonnement **2. Rauggalerie** wird gesucht. Näheres
Lehrstraße 14. 15892

Ein großes **Krautfaß** billig zu verkaufen Langgasse 16. 15890

Zweischen à 100 5 fr. u. Kopfsalat zu haben Saalg. 4. 15958

An- und Verkauf von **Möbeln**, Betten, Kleider, Flaschen und
Arägen von Frau **Martini**, Mauergerasse 17. 15834

Fünf **Goldbantams** (Hühner) sind zu verkaufen Schacht-
straße 7. 15445

Ein fein gepolirtes **Rinderhäuschen** ist zu verkaufen bei
14918 **A. Harzhelm**, Michelsberg 1.

Feldstraße 16 sind zu verkaufen: Ein **Ordnungsstutzen**,
eine große Vogelheide, ein gut dressirter, 16 Monate alter Hühner-
hund und eine Vorthüre. 15802

2000 Ansichten. — Nur noch kurze Zeit.

Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung

im Badhaus zum **Pariser Hof**, Spiegelgasse 8.
Täglich geöffnet von Morgens 10 bis Abends 9 Uhr.
Entree 30 fr. 6 Bilets 2 fl. Stereoscopien-Verkauf.

F. Hahn, Spiegelgasse,

empfiehlt seinen neuerbauten Saal zur Abhaltung von
Versammlungen, Hochzeiten, für Vereine und dergl. für die
Wintermonate bestens. 15911

Restauration Held,

Michelsberg 22.

Mittagstisch von 12 bis 2 Uhr zu 24, 30 fr. und
reingehaltene Weine nebst Flaschenbier empfiehlt
15734 **W. Held.**

Schiersteiner Nach-Kirchweih

Sonntag den 22. September. Hierzu ladet freundlich ein
15906 **A. Rösner**, zu den „Drei Kronen“

Erbenheimer Kirchweih.

Sonntag den 22. und Sonntag den 29. d. Mts. findet
40 Jahren wieder zum Erstenmale die **Erbenheimer Kir-
weih** in dem großen Saale des Gasthauses zum „Engel“
statt, zu welcher unter der Versicherung guter Speisen und
Tränke, namentlich aber zu einer ausgezeichneten **Tanzmu-
sik** freundlich eingeladen wird.

Die Aufstellung des Festzuges beginnt Nachmittags um 1 Uhr
am Gasthaus zum „Engel“.

Das Kirchweihfest-Comité.

Cirage Gras (französische Stiefelwichse) in Schu-
hen à 7 und 12 fr.

feinstes schwarzes Chevreau-Fett für
Stift- und andere feine Leder à Topf 12 fr.

Gold- & Glace-Chevreau à Flasche 30 u. 24
deutschen Stiefel-Lack à Flasche 18 und 12

empfiehlt **Oscar Bierwirth**, Kirchgasse 12.

Gothaer Bläschen per Pfd. 28 fr.,
feinster Holl. Gaudalase „ 25 „
neue Holl. Heringe per Std. 4 fr., per Dsd. 36 fr.,
Dörreisch, Westphäl., per Pfd. 22 fr.,
Schweinefleisch, Westphäl., per Pfd. 22 fr.,
schöne Kartoffeln 8 fr., malterweise billiger,
14674 bei **Frz. Imbach**, Metzgergasse 18.

Rechte Gothaer Cervelatwurst,

prima Eminenthaler Käse,

„ **Rahmkäse,**

„ **Limburger Käse**

empfiehlt **W. Jung**,
15803 Ecke der Adelhaitsstraße und Adolphstraße

Neues Mainzer Sauerkraut

empfiehlt **August Engel**, Taunusstraße 2. 15877

Schmelzbutter,

täglich ausgelassen, garantirt rein, per Pfd. 35 fr., bei 10 Pfd. 33 fr.
Tischbutter jeden Tag frisch, bekanntlich unter dem Marknamen
in der **Butterhalle** Metzgergasse 18. 1494

Möbel - Magazin,

1 große Burgstraße 1.

Unterzeichnete empfehlen ihr wohlaffortirtes **Möbellager** von den einfachsten, zu jedem häuslichen Bedarf nöthigen Gegenständen bis zu den feinsten **Luxusmöbeln** in modernster Façon und in vorzüglicher Arbeit.

Besonders machen wir auf elegante **Herrschafsbetten**, sowie auch auf einfache **Dienstbotenbetten** aufmerksam.

Auch übernehmen wir ganze Ausstattungen bei prompter Ausführung zu den billigsten Preisen.

15229 C. Leyendecker & Cie.

Wegen Geschäfts - Aufgabe Gänzlicher Ausverkauf

bei

J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart.

Da ich mein Geschäft vom 1. October an hier aufgebe, so verkaufe ich meine sämtlichen **Schuhwaren**, bestehend in **Herrnstiefeln** von feinstem Ritz-, Lack- und Kalbleder, **Damenstiefeln** in Ritzleder, Kalbleder und in Zeug, braun, grau und schwarz, alle Arten **Kinderstiefeln**, **Pantoffeln**, ausgeschnittenen Schuhen, **Worgenschuhen** in grau und schwarz zu sehr billigen Preisen.

Eine Parthie graue und braune **Damenstiefeln** von 2 fl. 12 kr., **Kinderstiefeln** von 1 fl. 12 kr. an.

Der Laden: **Goldgasse 20.** 437

Die Kunst-Färberei und Druckerei

von **C. Meyer in Höchst a/M.**

(Medaille 1863)

empfehlen sich hiermit im Einfärben und Drucken aller Arten **Herrn- und Damengarderoben**, **Möbelftoffen**, **Gardinen**, **Bändern**, **Blonden** u. in den modernsten Farben und Dessins unter Zusage geschmackvollster Ausführung. Gefällige Aufträge nimmt **Herr W. Bad**, **Hänergasse 10**, zur Beiforgung entgegen und liegt daselbst eine reichhaltige Musterkarte offen. 15548

Möbelverkauf.

Ein- und zweithürige **Kleiderschränke**, **Küchenschränke**, runde und ovale **Sophatische**, **Waschtische**, **Waschkommoden**, **Auflagekommoden**, **Pleierschränken**, **Gasschränken**, **französ. Bettstellen**, **nussbaumene** und andere **Bettstellen**, **Matrassen**, **Stühle**, **Spiegel** u. s. w. sind zu verkaufen bei

600 **Ferdinand Müller, Hochstraße 30.**

Eine Garnitur **Plüschmöbel**, **Sopha**, 2 **Sessel**, 6 **Sesselstühle**, ein großer **Spiegel** mit **Goldrahme** und ein **Glasschrank** sind zu verkaufen. Näh. **Adelshausstraße 21** Parterre links. 15199

Frau Martini, **Wannergasse 17**, kauft **Knochen**, **Kumpen**, **Glas**, **Papier**, **Eisen**, **Blei**, **Wessing**, **Kupfer**, **Defen**, sowie **getragene Kleider** und **Möbel** zu den höchsten Preisen. 15058

Eine neue **Glasthüre**, 8' hoch und 4' breit, mit **Bekleidung** ist billig zu verkaufen **Wellstrasse 20** Bel-Etage. 15750

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen **Langgasse 38.** 8682

Schuh- und Stiefel-Lager

eigener Fabrik

Hochstraße 26, von **Jean Fouck**, Hochstraße 26, empfiehlt alle Sorten **Herrn-, Damen- und Kinderschuhwaren** in großer Auswahl zu den billigsten Preisen. 14013

Karl Kögel, Stuhlmacher,

Langgasse 21. empfiehlt sein Lager selbstverfertigter **Rohr- und Strohstühle** zu festen und billigsten Preisen. Reparaturen aller Art werden auf das Schnellste besorgt. 7648

Stuhl-Fabrik

14710

von **Ellenbogengasse W. Thon, Ellenbogengasse**

empfehlen ihr reich assortirtes Lager in **Rohr- und Strohstühlen**, **Tabourets**, **Lehnstühlen** u. s. w. zu billigen Preisen.

Eiserne Documenten- und Geldschatoullen

mit **Sicherheitschloßern** empfiehlt

14981 **Wilh. Weygandt, Langgasse 20.**

J. Hohlwein, Selenenstraße 23,

empfehlen sein Lager in **Kochherden** bekannter Güte unter Garantie. 15249

Cylinder für Petroleum - Lampen

billigst bei **M. Stillger, Hänergasse 18.** 15847

Ein **Pianino**, fast neu, billig, sowie sonstige **Möbel** und sehr schöne **Betten** zu verkaufen **Elisabethenstraße 13.** 15775

Ein in gutem Zustande befindliches **Clavier** ist preiswürdig zu verkaufen **Kriedrichstraße 40.** 15770

Damenkleider, sowie **Kinderkleider** jeder Art werden modern und billig angefertigt **Kriedrichstraße 28** im Vorderhause 1 Stiege hoch. 15856

Das **Sticken** von **Namen** in **Taschentüchern** wird angenommen und schön ausgeführt. Näh. **Stiftstraße 12** im 3. St. 15816

Ein noch fast neuer **Ladenschrank** ist billig zu verkaufen **Hänergasse 4.** 15795

Ein engl. eisernes **Doppelbett** mit **Sprungfedermatratze** und **Vorhängen** ist billig zu verkaufen **Dohlsheimerstr. 24** Part. 14065

Drei bis vier **Karren Pferdebedung** sind billig zu verkaufen **Rheinstraße 2.** 15681

Ein **Urnosen** und **Ladeneinrichtung** zu verkaufen. Näheres **Kriedrichstraße 35** zwei Stiegen hoch. 15710

Eine **Bachsteinfabrik** zu verkaufen. Näheres **Exped.** 15601

Die **Apfel** von 8 **Bäumen**, meistens bessere Sorten, werden aus der Hand verkauft und sind **Nachmittags um 1 Uhr** an Ort und Stelle anzusehen. Näheres **Neugasse 1.** 15721

Bauschutt kann abgeladen werden bei

15100 **Ph. J. Kürzer am Schiersteiner Weg.**

Santurunnensstraße 3 ist ein **Ranape** und eine große **Kinderbettstelle** zu verkaufen. 15311

Zu verkaufen ein **Wohnhaus** mit **Garten** im neuen **Stadttheile**. Näh. **Exped.** 143

Schöne Baupläne im neuen **Bauquartier** zu verkaufen. Näheres **Expedition.** 143

Ruhrkohlen prima Qualität,

sehr reich,

billigt und prompt bei **Aug. Havemann.**

Unfrankte Bestellungen per Post beliebe man bis zum ersten October **Bierstädterstraße 17** und vom 1. October an später **Rheinstraße 32** zu adressiren. 15831

Ruhrkohlen

sind direkt aus dem Schiffe zu beziehen bei 15407

Karl Henrich in Dieblich.

Bestellungen nehmen an:

Frau **Wwe. Seulberger,** } Frankfurterstraße 10a.
Herr **Ferd. Seulberger,** }

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

besser und reichlicher Waare sind wieder direkt vom Schiffe zu beziehen bei **G. Jäth,** vormals **S. Bogelsberger,** 15592
Bahnhofstraße 8.

Drei kräftige Pony

(polnische Rasse) sind zu verkaufen im **Allee-Saal** zu Bad-Schwalbach. 15564

Zwei schöne, große Glasschränke

für Ladeneinrichtung stehen billig zu verkaufen. 15826
Ed. Kalb, Langgasse 30.

Dohheimerstraße 29a

werden **Äpfel** u. u. gemahlen und gekeltert. 143

Auszüge

beforgt **Th. Hess,** Dirschgraben 4. 15544

Schöne, grüne Parzer **Kanarienvogel** (Hähnen, gute Schläger) zu verkaufen obere **Webergasse 44,** Hinterhaus. 9000

Seidene schwarze Cylinderhüte werden angekauft von **A. Harzheim,** Michelsberg 1. 9652

Alle Größen **steinerner Ständer,** Töpfe, Kanals- und Wasserleitungsröhren bei 11088

Häner Mollath, Michelsberg 19.

Spiegelgasse 11 sind alle Arten **Möbel** und **Spiegel** billig zu verkaufen. 14923

Ein gut erhaltener **Flügel** ist wegen Umzug und Mangel an Platz billig zu verkaufen **Taunusstraße 45,** 2 Tr. h. 12745

Altes Rinn wird angekauft **Webergasse 34.** 8716

Webergasse 43 sind gepflückte **Äpfel** zu haben. 15793

Bohnente 9 **Äpfel** und **gepflückte Äpfel** zu verkaufen. 15792

Schöne **Birnen** per Kpf. 14 fr. zu haben **Schachtstr. 15.** 15769

Birnen u. Süßäpfel per Kumpf 12 fr. **Webergasse 44.** 14790

Friedrichstraße 30 sind **Birnen** per Kumpf 10 fr., **Haserstroh** per Gebund 4 fr., **Kleeheu** per Cent. 1 fl. zu verl. 15507

1/4 Sperrstich-Platz für das Winter-Abonnement wird gesucht **Rheinstraße 17a.** 15813

1/4 oder 1/2 Platz der **2. Ranggalerie** (Rückst.) wird gesucht. Näheres Expedition. 15801

1/4 in der 1. Rangloge oder im **Sperrstich** nebeneinander werden gesucht. Näheres Expedition. 15799

Ein viertel **Sperrstichplatz** für das Winter-Abonnement gesucht. Näheres Expedition. 15667

Nechten, alten Nordhäuser, reinen Dauborner,

sowie alle Sorten **Brannweine** und **Liqueure** zu den billigsten Preisen

15415 **A. Freihen,** Friedrichstraße 18.

Borzügliches **Flaschenbier** aus der **Mayer'schen Brauerei** in **Mainz** bei

J. G. F. Stritter, Kirchgasse 16.

Zinkene Badewannen

jeder Größe zu vermieten und zu verkaufen bei 6714

J. D. Conradl, Häfnergasse 1.

Ziehung am 25. September.



Frankfurter Pfandmarktloos

a 1 Thlr. bei **W. Speth,** Langgasse 1.

Zu verkaufen

im vorderen Stadttheile ein neu erbautes dreistöckiges **Landhaus** mit Hofraum und Garten, für ein Wein- oder Geschäft u. s. w. geeignet. Näheres in der Expedition.

Das **Haus Loutsenplatz 2** mit 12 Zimmern ist zu kaufen oder zu vermieten. N. **Adelshausstraße 17** Part.

Zwei schöne **Landhäuser** sind zu verkaufen. N. **Exp.**

Ein neuerbautes **Landhaus** mittlerer Größe in der der Eisenbahn ist preiswürdig zu verkaufen. N. **Exp.**

Ankauf von Kleidern, Möbeln u. s. w.

Gerhardt, Kirchhofstraße 1. **Querststraße 1** sind schöne, elegante **Kinderkleider** zu kaufen.

Moritzstraße 22, 2 Treppen, sind 1 **Flügel,** 1 **Bett,** 1 **Tische,** 1 **Stühle** u. s. w. zu verkaufen.

Weisbergstraße 5 im Hinterhause sind 4 **Weinfässer,** 1/4 und 1 a 1/2 Ohm, zu verkaufen.

Ein einth. **Kleiderschrank** billig zu verl. **Friedrichstraße 18.**

Alle Sorten **Flaschen** werden angekauft. N. **Nerostr.**

Privat- und Nachhülfsstunden werden billig erbeten. Näheres in der Expedition.

Möbel, Betten und **Spiegel** zu verl. **Adlerstraße 4.**

Ein junges gelbes **Mädchen** hat sich verfliegen. Um gegen Belohnung wird gebeten **Steingasse 11.**

Zugelaufen ein großer **Bernhardiner-Hund** schwarz mit weißem Abzeichen. Näheres bei **Schmidt** in **Schierstein.**

Ein grauer **Pinscherhund** hat sich verlaufen. Dem derbringer eine Belohnung **Dohheimerstraße 35.** Vor wird gewarnt.

Une demoiselle désire prendre des leçons de conversation française d'une Dame française d'une instruction distinguée.

Gesucht wird ein braves Mädchen als Verkäuferin in ein Laden. Näheres **Langgasse 5.**

Einige Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich lernen. N. **Webergasse 37** im Laden.

Stellen-Gesuche.

Gesucht auf 1. October oder auch früher ein gefestetes Mädchen welches selbstständig lochen kann, die Hausarbeit verrichten und bügeln kann. Näheres Expedition.

Ein braves Dienstmädchen wird auf gleich gesucht. Näheres
 Traniensstraße 18 Parterre. 15413
 Ein braves Mädchen gesucht Nerostraße 22. 15742
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit
 versteht, wird gesucht Webergasse 10. 15832
 Eine perfekte Köchin wird auf 1. October gesucht. Näheres
 Albrechtsstraße 5 Bel-Etage. 15830
 Ein braves Dienstmädchen gesucht. Näh. in der Exp. 15825
 Ein in den häuslichen Arbeiten erfahrendes Dienstmädchen ge-
 sucht. Näh. Dohheimerstraße 2c eine Stiege hoch. 15823
 Ein Dienstmädchen, das in allen Arbeiten erfahren ist und
 bürgerlich kochen kann, wird sogleich gesucht. Näh. Exp. 15833
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und etwas Haus-
 arbeit übernimmt, wird gegen guten Lohn auf gleich gesucht
 Adolphsallee 9 im 2. Stock. 15764
 Ein tüchtiges Zimmermädchen, welches nähen und bügeln, sowie
 gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle durch L. Heiler,
 Commissionär, Saalgasse 18. 15858
 Ein Kinder mädchen, welches etwas französisch oder englisch
 sprechen kann, wird gesucht von einer Familie im Hotel zur
 Rose. 15691

Zuverlässige Wauergefellen werden zu Taglohn oder Accord-
 arbeit gesucht Weisbergstraße 13. 13700
 Tüchtige Schlosser gesucht in der Bau- und Schlosserei und Maschinen-
 fabrik von J. Strassburger, Emserstraße 10. 14483
 Zwei tüchtige Stuccaturarbeiter, welche im Ziehen von Gesimsen
 und Ansetzen etwas leisten können, finden gegen guten Lohn
 dauernde Beschäftigung Mainzerstraße 18. 13773
 Schuhmacher können dauernde Arbeit haben. Näh. Exp. 15087
 Einen Lehrling sucht Selzer, Schuhmacher. 15087
 Ein Küchenjunge, eine tüchtige Köchin und ein Hausmädchen
 werden gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich
 melden. Näheres in der Expedition. 15705
 Ein junger Hausbursche auf 1. October gesucht im „Babischen
 Hof“, Nerostraße 7. 15724
 Gesucht wird ein Schuhmacher auf Reparatur-Arbeit gegen
 1 fl. 10 kr. Lohn per Tag bei dauernder Beschäftigung. Näh.
 in der Expedition. 14190
 Ein guter Barbschneider und ein Fußtaselmacher werden gesucht
 Adelhaidsstraße 5. 15815
 Ein zuverlässiger Fußtaselmacher bei 20 Procent Lohnerhöhung
 gesucht Pelenerstraße 13. 15843
 Kellner, Hausburschen, Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen
 gesucht durch L. Heiler, Commissionär, Saalgasse 18. 15859

Ein kräftiger, wohl erzogener Bursche

(nicht unter 16 Jahre alt) von braven Eltern und mit guten
 Schulzeugnissen versehen, wird als Diener gesucht. N. Exp. 15522
 In einem hiesigen Bankgeschäft ist zum 1. October eine Lehr-
 lingsstelle offen. Näheres in der Expedition. 14884

Geübte Arbeiter und Arbeiterinnen

finden dauernde Beschäftigung auf Damenmäntel bei

Gebr. Relfenberg,

Langgasse 11 im 1. Stock. 15714

Ein Lehrling mit guten Schulkennntnissen wird in ein hiesiges
 Geschäft gesucht. Näh. Expedition. 15747

Ein Junge kann das Schneidergeschäft erlernen bei
 C. Ries, Kranzplatz 3. 15645

13. bis 1500 fl. werden auf Aeder und Haus zu cediren
 gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 14799

Ein Stall für zwei Pferde auf kurze Zeit
 zu miethen gesucht. Näh. Expedition. 15656

Wohnung gesucht.

Zwei anständige, möblirte Parterre-Zimmer,
 ineinandergehend, werden auf das ganze Jahr
 vom 1. October an zu miethen gesucht. Näh.
 in der Expedition d. Bl. 14896

Miethcontrakte

vorrätig bei der
 Exped. dieses Blattes.

Logis-Vermietungen.

(Erstheinen Dienstags und Freitags.)

Adelhaidsstraße 21 Bel-Etage ist eine Wohnung, bestehend
 aus 4 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten.
 Näheres Parterre. 15200
 Adelhaidsstraße 23 ist zum 1. Januar l. J. die Bel-Etage,
 bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche mit 3 Mansarden,
 Kohlen- und Holzställe zu verm. Näh. im Hause selbst. 15298
 Adlerstraße 1 eine kleine Wohnung auf gleich zu verm. 15934
 Adlerstraße 35 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend
 aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör nebst eine Mansarde zu
 vermieten. 15515
 Adolphstraße 7 ist die Parterrewohnung auf 1. October zu
 vermieten. 8821
 Adolphstraße 9 ist die Wohnung im 4. Stock von 6 Zim-
 mern auf den 1. October zu vermieten. 9389
 Bahnhofstraße ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.
 Näh. in der Expedition d. Bl. 15641
 Bahnhofstraße 4 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern,
 Küche und sonstigem Zugehör, auf 1. October zu verm. 15156
 Bleichstraße 5a ist eine Wohnung, aus 3 Zimmern, Küche,
 2 Mansarden und 2 Kellern bestehend, zum 1. October zu
 vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock links. 15031
 Blumenstraße 5 (Villa) möblirtes Zimmer zu verm. 10820
 Große Burgstraße 2a sind zwei herrschaftlich möblirte, ab-
 geschlossene Etagen, jede von 7 Räumen, ganz oder getheilt zu
 vermieten. 10884
 Gr. Burgstraße 10 ist eine möblirte Wohnung, bestehend in
 1 Salon, 3 Zimmern, Küche, zu vermieten. 15240
 Kl. Burgstraße 1 ein möbl. Zimmer mit Cabinet zu verm. 11315
 Kl. Burgstraße 2, Hinterhaus, ist ein freundliches, möblirtes
 Zimmer zu vermieten. 14804
 Dambachthal 6 ist im 2. Stock ein kleines Logis an eine
 stille Familie auf 1. October zu vermieten. 8753
 Dohheimerstraße 6, 1. Etage, ist ein möblirtes Zimmer und
 eine Mansarde zu vermieten. 15202
 Dohheimerstraße 24 ist eine schöne Parterre-Wohnung, be-
 stehend aus einem Salon und 4 Zimmern, Küche u., auf
 1. October zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 29a. 8404
 Dohheimerstraße 29a sind neue comfortable Wohnungen,
 die 1. und 2. Etage mit Veranda, Ballon, Gas- und Wasser-
 leitung, je 1 Salon, 7 Zimmer u., sowie in der 3. Etage
 1 Salon, 3 Zimmer u., auf den 1. Oct. zu vermieten. 12180
 Elisabethenstraße 5 ist die möblirte Bel-Etage, bestehend
 in 3 Piecen, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. 12564

Elisabethenstraße 8

ist die möblirte Parterre-Wohnung zu vermieten. 15063
 Elisabethenstraße 10 im Gartenhaus ist ein freundlich mö-
 blirtes Zimmer zu vermieten. 15635
 Elisabethenstraße 17 Parterre möblirtes Zimmer zu ver-
 mieten. 14656
 Elisabethenstraße 29 ist eine elegante Wohnung von 6
 schönen Zimmern, Porzellan-Ofen, Gas- und Wasserleitung
 mit oder ohne Küche möblirt zu vermieten. Näheres Taunus-
 straße 2 Bel-Etage. 15567

Elisabethenstraße 29 und 31

sind elegante, große Wohnungen auf den 1. October und früher zu vermieten. Näh. bei D. Weil, Nerostraße 21. 9733
Ellenbogengasse 13 sind 2 Mansarden und Küche mit Wasserleitung an ruhige Leute ohne Kinder auf 1. October zu vermieten. 15886

Emserstraße 6

ist eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., zu vermieten und sofort zu beziehen. Näh. Exped. 15628
Emserstraße 9 im Vorderhause ist ein Logis zum 1. October zu vermieten. 14686
Emserstraße 24 ist eine Wohnung, hohes Parterre, 5 Zimmer, 3 Mansarden nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten; auch kann Stallung dazu gegeben werden. Näheres Webergasse 35. 8531
Faulbrunnenstraße 1 ist eine neu hergerichtete Mansarde sogleich an eine stille Person zu vermieten. 15463
Faulbrunnenstraße 12 ist eine Wohnung (Bel-Etage, Ed-Wohnung) von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 14114
Feldstraße 19 ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Parterre, eine Wohnung von 3 Zimmern mit Abschluß und allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 14954

Frankfurterstraße 5

ist die Hälfte des Parterrestockes, bestehend in 3 möblirten Zimmern, Mansarde, Küche u., auf den Winter oder das ganze Jahr zu vermieten. 14626
Friedrichstraße 11 ist eine freundlich möblirte Mansarde zu vermieten. 15805
Friedrichstraße 25 sind möblirte Zimmer, auf Verlangen mit Kost, zu vermieten. 14395
Friedrichstraße 28 sind 3 möblirte Zimmer zusammen oder getrennt mit oder ohne Kost zu vermieten. 15035
Friedrichstraße 35 ist eine schöne Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör zum 1. October zu verm. 13153
Geisbergstraße 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 15203

Geisbergstraße 6

Bel-Etage, Sonnenseite, sind gut möblirte Zimmer mit oder ohne Küche für den Winter zu vermieten. 14853
Geisbergstraße 16 ist eine Bel-Etage mit Balkon von 5 Zimmern, Küche, Glasabschluß, 2—3 Mansarden zum 1. Oct. zu vermieten. Näheres bei Louis Haß, Parterre. 13762
Häfnergasse 3 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 13226

Landhaus Hainerweg 3

sind elegant möbl. Zimmer und Wohnungen sof. zu verm. 13408
Helenenstraße 12 ist eine Mansardstube zu verm. 15595
Helenenstraße 15 sind schöne möbl. Zimmer zu verm. 15610
Helenenstraße 20 ist der mittlere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, sowie die Frontspitze auf den 1. Januar zu vermieten. 14020
Hellmundstraße 15 ist der 1. Stock auf den 1. October zu vermieten. 15603
Hellmundstraße 21, 2 St. h., möbl. Zimmer zu verm. 15545
Hellmundstraße 26 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 13815
Hochstätte 9 ist auf 1. October ein Logis zu verm. 11716
Hochstätte 30, nahe dem Miskelsberg, ist im Vorderhaus auf 1. October, eine Wohnung und ein Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 15546

Rapellenstraße 29

sind möblirte Zimmer mit Pension, auch Stallung für Henschafspferde zu vermieten. 8315

Hochstätte 10 ist im 1. Stock ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Holzstall zum 1. Januar zu vermieten. 15602
Rapellenstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, einem Stück Garten nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei

Karl Bedel, Louisenstraße 22. 9276
Rarlsstraße 4 in dem neu erbauten Hause ist eine abgeschlossene freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 2. 15077

Rarlsstraße 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8701
Rirchgasse 1, 2. Stock, ein möblirtes Zimmer zu verm. 15608
Rirchgasse 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12010
Rirchgasse 5 Bel-Etage sind zwei Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 13000

Rirchgasse 11 ist die Bel-Etage von fünf geräumigen Zimmern, Küche, zwei bis drei Mansarden, sehr schön hergerichtet, nebst allem Zubehör preiswürdig zu vermieten. 14077

Rirchgasse 12 ist eine Wohnung von drei Zimmern mit Zubehör sogleich zu vermieten. 8701

Rirchgasse 25 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 15608

Rirchhofsgasse 5 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 14077

Rangasse 8, Eingang im Gemeindegäßchen, ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost auf 1. October zu verm. 15608

Rangasse 16 im 2. Stock sind 2 auch 3 möblirte Zimmer auf Verlangen mit Kost, zu vermieten. 15608

Rangasse 37a ist die Bel-Etage pr. 1. Oct. zu vermieten. 15608

Rangasse 43, 2 Stiegen hoch, ist ein freundliches, möblirtes Zimmer sogleich billig zu vermieten. 15608

Leberberg 1

ist per 1. October eine elegant möbl. Wohnung zu verm. 15608

Leberberg 2a sind feine möblirte Zimmer jetzt und für den Winter zu vermieten. 14077

und ohne Pension zu vermieten. 14077

Louisenstraße 18 ist eine für sich abgeschlossene möblirte Wohnung zu vermieten. 14077

Louisenstraße 22 sind möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 14077

Mainzerstraße 18 ist eine möblirte Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 14077

Marktstraße 11 sind 2 Zimmer mit Küche gleich oder auf 1. October an ruhige Leute zu verm. Näh. im 1. St. 15608

Marktstraße 24 ist der 1. Stock bestehend aus

7 Zimmern, 2 Küchen, 4 Mansarden u., auf 1. October ganz oder getheilt zu verm. 15608

Marktstraße 25 sind zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer einzeln oder zusammen mit oder ohne Kost zu verm. 14077

Mauergasse 2 zwei freundlich möbl. Zimmer zu verm. 15608

Moritzstraße 6 im Seitenbau 1 Stiege hoch rechts ist eine leere Mansarde zu vermieten. 15608

Mühlgasse 4 ist eine elegante Wohnung bestehend aus 7 Zimmern, 3 Kammern u., auf den 1. October billig zu vermieten. Näheres in der Buchhandlung von Jeller & Geds, in der Lang- und Webergasse. 15608

Müllerstraße 7 ist ein Salon mit Schlafzimmer möblirt zu vermieten. 15608

Nerostraße 1, 2. St., ein möblirtes Zimmer zu verm. 15608

Nerostraße 5 ist eine elegant möblierte Wohnung, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern mit oder ohne Küche, billig zu vermieten. 15717
 Nerostraße 13 ist eine möblierte Mansarde auf gleich zu vermieten. 15865
 Nerostraße 27 ist ein Dachlogis zu vermieten. 9987

Nengasse 11

ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung zu vermieten. 13590
 Platterstraße 9 ist eine Wohnung zu vermieten. 8.59
 Rheinstraße 5 ist Stube und Cabinet möbliert zu verm. 13357
 Rheinstraße 13 (Südseite) ist die schön möblierte 2. Etage, bestehend aus Salon, 6 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 15102
 Rheinstraße 13 (Südseite) ist eine schön möblierte Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche etc., auf 1. October zu vermieten. 15103
 Rheinstraße 19 sind zwei Logis, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres im Hause selbst. 14446
 Rheinstraße 33 möblierte Wohnungen, auf Verlangen mit Kost. Näheres Bel-Etage. 14261
 Rheinstraße 39 ist ein möbliertes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten. 13440
 Röderstraße 16 ist ein Mansardzimmer zu verm. 15479

Röderstraße 18

ist eine gesunde, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und Holzstall auf 1. Oct. zu verm. 15181
 Röderstraße 24 im 2. Stock ist ein Zimmer an stille Bewohner auf October zu vermieten. 15097
 Röderstraße 28 ist der 1. Stock auf October zu verm. 10690
 Saalgasse 4 ist eine Dachkammer an eine Person, sowie eine Kellerabtheilung zu vermieten. 15886
 Schützenhofstraße 2, Ecke der Langgasse, ist auf den 1. October der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und sonst allen Bequemlichkeiten, zu verm. 8446
 Schwalbacherstraße 2a Bel-Etage sind möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 13761
 Schwalbacherstraße 6 ist ein Zimmer nebst Cabinet, daran stoßender Kammer, Küche und Keller mit oder ohne Möbel zu vermieten. 14059
 Schwalbacherstraße 9a, vis-à-vis der Kaserne, ist ein hübsch möbliertes Zimmer auf 1. October zu vermieten. 15008
 Schwalbacherstraße 11 eine Stiege hoch ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 15637
 Schwalbacherstraße 15 Part. möbl. Zimmer zu verm. 15162
 Schwalbacherstraße 18 Bel-Etage ist eine Wohnung von 5 bis 7 Zimmern mit Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. 15876
 Schwalbacherstraße 19 ist ein freundliches Zimmer auf 1. October zu vermieten. 9911
 Schwalbacherstraße 43 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 14096
 Schwalbacherstraße 55 im 2. Stock ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 8512
 Schwalbacherstraße 61 ist eine Wohnung, bestehend in zwei großen Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 14780

Sonnenbergerstraße 27

ist eine gut möblierte, abgeschlossene Wohnung mit oder ohne Küche auf gleich zu vermieten. 14760

Sonnenbergerstraße 45 ist das Haus ganz oder getheilt möbliert oder im Ganzen unmöbliert zu vermieten. 13494

Sonnenbergerstraße 37

ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8823
 Steingasse 10, Vorderhaus, ist eine Dachstube zu verm. 15913
 Steingasse 10 ist eine Dachkammer an eine kleine Familie und Parterre ein großes Zimmer ebenfalls an eine kleine Familie zu vermieten. 15931
 Stiftstraße 4 ist eine Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden, Keller und Mitgebrauch der Waschküche etc., auf 1. October zu vermieten. Näh. Taunusstraße 26. 9047
 Stiftstraße 12 ist eine abgeschlossene Frontispiz-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller auf den 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 14144
 Stiftstraße 14 möblierte Zimmer mit Cabinet mit oder ohne Küche zu vermieten. 15032
 Stiftstraße 16 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern und Zubehör, auf den 1. Oct. zu vermieten. 11776
 Taunusstraße 9 rechts im 2. Stock ist eine möblierte Wohnung, bestehend aus Salon mit 3-4 Zimmern und Küche, zu vermieten. 15210
 Taunusstraße 19 im 3. Stock ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 2000
 Taunusstraße 45 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 10348
 Taunusstraße 49 Bel-Etage sind möblierte Zimmer jetzt und für den Winter mit oder ohne Pension zu vermieten. 15282
 Taunusstraße 51 (Südseite) ist die elegant möblierte Bel-Etage, sowie der zweite Stock auf die Wintermonate zu vermieten. 15902
 Taunusstraße 51 ist die möblierte Parterrewohnung sofort zu vermieten. 15901
 Taunusstraße 55 ist die elegant möblierte Bel-Etage, 6 Zimmer mit Küche enthaltend, auf den Winter zu verm. 14909
 Taunusstraße 55, 2. Stock, ist eine schön möblierte Wohnung von 3 Zimmern mit Küche auf den Winter zu verm. 14909
 Al. Webergasse 5 ist ein Dachlogis zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Näheres daselbst Parterre. 15255
 Obere Webergasse 37 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, zu vermieten. 15700
 Wellrichstraße 4 ist wegen Verfehlung eine angenehme Familienwohnung, bestehend aus 4 Zimmern in der Bel-Etage nebst Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im ersten Stock. 14788
 Wellrichstraße 19 ist ein möbliertes Zimmer (mit einem sehr bequemen Secretär) zu vermieten. 15419
 Wellrichstraße 23 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zum 1. October oder auch später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 15251
 Wellrichstraße 27 sind zwei abgeschlossene Wohnungen von je drei Zimmern mit Wasserleitung und allem Zubehör sogleich oder 1. October zu verm. Näh. Helenenstraße 18. 14980
 Verlängerte Wellrichstraße in dem neu erbauten Hause der Herren Krieger & Jung sind 4 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Kammer im zweiten und dritten Stock auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Hause daselbst. 13866
 Wilhelmshöhe 1 (auf dem Leberberg) ist die möblierte Bel-Etage ganz oder getheilt mit Küche oder Pension Ende September zu vermieten. 14335

Wellrichstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 8447
 Ein großes Parterrezimmer nebst zwei heizbaren Mansarden und Zubehör ist auf 1. October zu vermieten. N. Exp. 11960
 Eine für sich abgeschlossene möblierte Wohnung, bestehend in 4—5 Zimmern, Hochparterre und mit Garten, ist ganz oder getheilt billig zu vermieten. Näheres in der Expedition. 12150
 Eine kleine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller u., auf den 1. October zu vermieten. Näh. Taunusstraße 26. 12374

Zwei unmöblierte Zimmer sind an einen Herrn oder eine Dame vom 1. October an zu vermieten, mit oder ohne Bedienung. Näheres in der Expedition. 13048

Möblierte Zimmer, Küche u.

Dambachthal 2a, Eckhaus, 2 St. h., Sonnenseite. 13321
 Zwei möblierte Zimmer sind billig an zwei Herren zu vermieten kleine Webergasse 6. 13498

Villa Bierstädterstraße 7

zu vermieten. 14169

Zu vermieten.

In meinem Hause, Mauergasse 4, Vorderhaus, sind zu vermieten und am 1. October d. J. zu beziehen: Eine Wohnung im 3. Stock, 8 Zimmern, Küche, Dachstube, Gasanlage und Wasserleitung, Waschküche u. s. w.; im 4. Stock: 3 Zimmern, Küche u. s. w.

Adolph Stein, Buchdruckereibesitzer. 15481

Ein Logis von zwei Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näheres Kirchgasse 4a. 15491

Zu vermieten

die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf den 1. October oder auch früher. Näh. obere Doyheimerstraße (Ringstraße) bei C. Fliebnier. 14575

Eine freundlich möbl. große Stube zu verm. Wellrichstr. 7. 5128

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres bei Muth, Schwalbacherstraße 37, Hinterhaus. 14880

Ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Kirchgasse No. 15a zwei Stiegen hoch. 15204

Ein möbl. Zimmer zu verm. N. Adelhaidstraße 25, Part. 5908

Möblierte Zimmer zu vermieten

im neuen Nonnenhof, Kirchgasse 25a, 2 Treppen hoch. 14926

Ein freundliches Zimmer ist mit oder ohne Möbel billig zu vermieten. Näh. Häfnergasse 19 im 3. Stock. 14947

Eine möblierte Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, ist für die Wintermonate zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres in der Expedition. 14622

Eine Mansarde, möbliert oder unmöbliert, gegen Verrichtung von Hausarbeit zu vermieten. Näh. Moritzstraße 34 Part. 15433

In meinem Hause Bahnhofstraße 9 ist der ganz für sich abgeschlossene 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Dachkammern u., auf gleich oder 1. October zu vermieten.

August Becherle. 15325

Ein Salon und zwei Schlafzimmer sind für den Winter möbliert zu vermieten. Näheres Nerostraße 21a Bel-Etage, Sonnenseite. 15513

Ein Salon mit 2 Schlafzimmern, gut möbliert, sind zu vermieten. Auch werden dieselben einzeln abgegeben. Näh. Exped. 15010

Zwei elegant möblierte Zimmer sind sofort zu vermieten Langgasse 2. 13287

Eine möblierte Wohnung,

bestehend aus 9 Zimmern, Küche u., ist zu vermieten Elisabethstraße 1 Bel-Etage. 15474

In der Nähe des Gymnasiums und der Kaserne sind 2 gut möblierte Zimmer auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Näheres Expedition. 15255

Zwei ineinandergehende, heizbare Kammern sind auf 1. October zu vermieten. Näh. Adlerstraße 14, Hinterh. 2. St. 15113

Zu vermieten

vom 1. October an 2 möblierte Zimmer in schönster Lage, zusammen oder getrennt. Näh. Elisabethenstr. 14, ob. St. 15509

In meinem neu erbauten Hause in der Grobenstraße sind 3 Etagen, jede von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Mitternacht des Wassers und der Waschküche auf gleich oder später zu vermieten. P. Blum, Metzgergasse 25. 15509

Langgasse 8 ist ein Laden mit Logis zu vermieten und bald zu beziehen. 15609

In meinem Hause Ecke der Langgasse und Schützenhofstraße ist auf gleich oder später ein Laden zu vermieten. C. Bartels. 15609

Laden und mehrere Wohnungen mit allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten obere Langgasse 44. 15609

Zu vermieten und sofort zu beziehen

Marktplatz 10 ein schöner Laden mit Comptoir, Küche, Keller. Näheres bei Commissionär Schäfer, Kreuzgasse 2a. 15609

Laden Taunusstraße 19 mit geräumigem Logis, Gas und Wasserleitung ist für 320 Thlr. auf den 1. October anderweit zu vermieten. Näheres Auskunft bei dem Eigenthümer H. Gläser daselbst. 15609

In Sonnenberg

ist eine sehr schön gelegene Wohnung, bestehend aus 3 möblierten Zimmern, zu vermieten. Kost wird auf langen gegeben. Näheres im Pfarrhause daselbst. 15609

Doyheim. In meinem Hause Wiesbadenerstraße 1 ist zweite Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller auf October zu vermieten; auch ist das Haus mit einer geringen Anzahl zu verkaufen. P. H. R. Schäfer. 15609

Steingasse 9 ist ein Weinkeller zu vermieten. 15609

Kirchgasse 9a ist ein guter Keller zu vermieten. Näh. 3. Stock daselbst. 15609

Adelhaidstraße 25 ist ein Stall für 3 Pferde zum 1. September zu vermieten. 15609

Ein großer Keller, eine Dachstube, ein kleines Dachlogis und ein möbliertes Zimmer sind zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 15609

Friedrichstraße 9 ein Stall, Remise und Penboden zu verm. 15609

Pension 1r Klasse

in der hinterbliebenen Familie eines höheren Offiziers. Für jetzt wie für den Winter durch die Exped. d. Bl. Pension first Class for the season and for the winter of the family of a deceased Lieut. Col. Further particulars through the kindness of the Rev. Osborne at his address Sonnenbergerstrasse 37. 15609

Steingasse 31 können zwei Arbeiter Kost und Logis erhalten. 15609

Kost und Logis zu haben kleine Schwalbacherstraße 3. 15609

Nerostraße 24 findet zwei Arbeiter Schlafstelle. 15609

Ein solides, reinliches Mädchen kann eine Schlafstelle erhalten. Näheres Langgasse 8, Eingang im Gemeindegäßchen. 15609